

# Vorwort zur dritten Auflage

Fotobücher konservieren Erinnerungen, präsentieren unsere besten Werke, helfen beim Verkauf oder zeigen anderen, was wir erzählen wollen. Ein einfaches Buch zu erstellen, kann sehr schnell umgesetzt sein und wird von den meisten ohne weitere Anleitung bewältigt. Ein gutes Werk zu gestalten, das immer wieder gerne in die Hand genommen wird, erfordert jedoch Können und Wissen.

Dieser Ratgeber begleitet Sie nun in dritter, erweiterter Auflage auf dem Weg zu Ihrem perfekten Fotobuch. Er beginnt schon beim Fotografieren und hört beim Druck noch nicht auf. Selbstverständlich finden Sie auch für die Schritte dazwischen – seien es Schmuckeffekte oder die gekonnte Textformatierung – genaue Anleitungen und viele Praxistipps. Ich unterrichte das Erstellen von Fotobüchern in Kursen. Auch teste und berate ich Hersteller. Daher habe ich im Lauf der Zeit die typischen Fragen gehört und Antworten sammeln können.

Das Buch versammelt viele erprobte Tipps, die Ihnen helfen, Fehler anderer nicht zu wiederholen – egal ob Sie mit dem Smartphone fotografieren, eine Kompaktkamera besitzen und Ihre Familienfotos in einem Fotoheft präsentieren wollen oder Profi-Fotograf sind und für Ihre Kunden Fotobücher anbieten möchten. In dieser dritten Auflage sind vor allem für ambitionierte Fotografen noch zahlreiche Aspekte ergänzt worden – zum Beispiel das Thema: »Wann lohnt sich ein professioneller Auflagen-Druck?« Auch gehe ich auf neue Entwicklungen in der Branche wie etwa die zunehmende Durchdringung mit künstlicher Intelligenz (KI) ein.

## Fotobücher für private Anlässe oder für Kunden

Es wird die ganze Palette von Fotobüchern abgedeckt: von Erinnerungsbänden privater Anlässe über die Darstellung des eigenen Portfolios bis hin zum künstlerischen Fotobuch mit ISBN für den Vertrieb im Buchhandel. Auch Werke im Kundenauftrag spielen nun eine Rolle. Im letzten Kapitel stelle ich konkrete Fotobuch-Projekte vor und hoffe, Ihnen damit neue Ideen für eigene Werke zu vermitteln.

## Orientierung in der Vielfalt der Anbieter

---

Neben dem Variantenreichtum der Fotobücher weist Ihnen dieser Ratgeber einen Weg durch die Vielfalt der Anbieter. Es steht nämlich nicht ein spezieller Fotobuch-Dienstleister im Mittelpunkt, sondern es werden die Möglichkeiten verschiedener gezeigt. Früher oder später nutzen die meisten – vor allem Fortgeschrittene – mehrere Anbieter, sei es, weil nur ein bestimmter eine spezielle Größe, Seitenzahl oder Einbandart anbietet, oder sei es, weil man einfach mal etwas anderes ausprobieren möchte.

## Verschiedene Betriebssysteme

---

Auch bei der verwendeten Software wurde Wert darauf gelegt, keinen bestimmten Anbieter zu bevorzugen, sondern immer auch kostenlose Alternativen zu nennen und das ganze Nutzerspektrum vom Einsteiger bis zum Profi abzudecken. Download-Quellen und Kurzbeschreibungen häufig genannter Programme finden Sie im Anhang.

Wird Software im Buch ohne Betriebssystemzusatz genannt, handelt es sich um Programme, die für Windows und macOS verfügbar sind. Ist die Software nur für eine Plattform verfügbar, ist diese in Klammern angegeben. Es werden in der Regel sowohl Windows- als auch macOS-Varianten aufgeführt, oft auch Programme für Linux-Nutzer.

## Konventionen im Buch


---


In den Kästen finden Sie wichtige Hinweise und Warnungen oder Exkurse. Dabei gibt es sechs feste Rubriken:

**EXPERTENTIPP** liefert Ihnen Ratschläge von Spezialisten im jeweiligen Gebiet. 

**TIPP** gibt nützliche Ratschläge. 

**ACHTUNG** weist Sie auf typische Fallen oder Probleme hin. 

**PROFI-SOFTWARE** stellt Ihnen vor, welche zusätzlichen Möglichkeiten – über die Fotobuch-Editoren hinaus – professionelle Layout-Programme wie InDesign bieten. 

**WORKAROUND** zeigt Ihnen, wie Sie bestimmte Effekte erzielen können, auch wenn der Fotobuch-Editor Ihres Anbieters diese eigentlich nicht unterstützt. 

**EXKURS** diskutiert einen bestimmten Teilaspekt. 

## Feedback

---

Das vorliegende Werk ist die dritte überarbeitete Auflage. Ich habe darin zahlreiches Feedback berücksichtigt, das ich zu den ersten beiden Auflagen erhielt. Ich freue mich sehr, wenn Sie mir weitere Rückmeldungen geben: [petra.vogt@fotolotsin.de](mailto:petra.vogt@fotolotsin.de). Oder schreiben Sie eine Rezension auf Amazon & Co.

## Dank

---

Mein besonderer Dank gilt allen, die zu diesem Buch beigetragen haben: Hier sind zunächst einmal jene zu nennen, die damit einverstanden waren, ihre Beispiele zu zeigen. Auch gilt mein Dank den Fotobuch-Unternehmen, die zum Teil Gutscheine zur Testproduktion oder Musterbücher zur Verfügung gestellt haben und bei denen ich wertvolle Einblicke in die Branche und »hinter die Kulissen« erhielt. Für die dritte Auflage ist besonders noch Maj Jäpel hervorzuheben, die mit ansteckend guter Laune fleißig alle Screenshots aktualisiert und mich bei der Recherche unterstützt hat.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Martin Groth, Rolf Katzenberger, Ute Vogel, Uwe Wagner, Michael Wohl-Iffland und besonders Marianne Koepke für das aufmerksame Gegenlesen und die vielen Ergänzungsideen. Ein besonderer Dank gilt Susanne Hock für ihre kundige Unterstützung bei InDesign und Druckfragen. Christian Laakmann, Heinz-Jürgen Groß und Martin Filipponi gilt mein Dank für Hintergründe zum Farbmanagement und Einblicke ins Druckverfahren. Hier möchte ich auch für die dritte Auflage besonders Dieter Bethke hervorheben, von dessen erfahrener Qualitätssicherungsauge ich in den letzten Jahren sehr viel gelernt habe.

Dem Verlag, besonders Gerhard Rossbach, Anja Weimer, Miriam Metsch, Nadine Thiele, Petra Strauch, Birgit Bäuerlein und Frank Heidt, danke ich für die tolle Betreuung und das schöne Layout. Und ein besonders dicker virtueller Blumenstrauß geht ans Lektorat, dass aufmerksam und sorgfältig für den Feinschliff gesorgt hat. Ein besonderer Dank gilt last, not least meinem Mann Werner Pluta, der meine Buchprojekte – und mein Leben – mit viel Geduld und noch mehr Unterstützung begleitet.

Schließlich sei noch an das Werk des leider viel zu früh verstorbenen Hannes Wanderer erinnert, der mit seiner Buchhandlung »25Books«, seinem Peperoni-Verlag und vor allem seinen inspirativen Schulungen ein Leuchtturm in der künstlerischen Fotobuch-Welt war ... und nun fehlt.

# Die Experten



**Dietmar Bühler** ist gelernter Buchdruckermeister und lebt als Fotograf und Verleger der Fotozeitschrift »brennpunkt« in Berlin. Er hat mittlerweile über 40 Bücher mitgestaltet, die bei epubli erschienen sind. Er ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) und Träger des Bundesverdienstkreuzes.



**Martin Filipponi** begann als Gerätetechniker im Fotolabor. Die spätere Tätigkeit als Servicetechniker für einen Schweizer Maschinenhersteller führte ihn in Fotolabors überall auf der Welt. Später arbeitete er auf diesem Gebiet selbstständig und hat im Rahmen dessen weltweit zahlreiche Systeme zur Produktion von Fotos und Fotobüchern in Betrieb genommen. Er kennt daher viele Produktionsbetriebe mit ihren spezifischen Herausforderungen und Schwierigkeiten von innen.



**Susanne Hock** ist gelernte Lithografin und arbeitet seit 1994 in der Druck- und Medienbranche als Bildbearbeiterin und Designerin. Sie ist außerdem seit Jahren Trainerin für Programme wie Photoshop und InDesign in Hamburg.



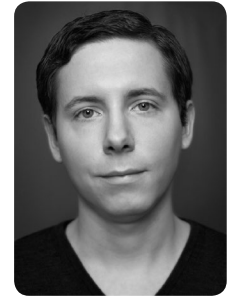
**Christian Popkes** begann seine Karriere als Presse- und Werbefotograf – unter anderem für »Stern« und »Geo«. Mittlerweile ist er vor allem als Kurator von bekannten Fotofestivals wie etwa dem Fotogipfel in Oberstdorf tätig. Daneben arbeitet er für verschiedene Magazine und an Büchern und Kalendern für einen Frankfurter Verlag. Außerdem leitet er regelmäßig Workshops über Fotografie und den digitalen Workflow.



**Sascha Steinhoff** ist Journalist für angewandte Informationstechnologie. Seine Bücher zum Thema Scannen haben sowohl in Deutschland als auch in den USA Bestsellerstatus erreicht. Seine Webseite *Find-a-Scanservice.de* ist die erste Suchmaschine im Internet, mit der man Scandienste aus aller Welt finden und vergleichen kann.



**Judith Stenneken** hat Fotografie an der Ostkreuzschule in Berlin studiert und lebt mittlerweile in New York. Mit ihrem Abschlussprojekt »Last Call | Zentralflughafen Tempelhof« hat sie neben dem Blurb-Preis u. a. den Nachwuchspreis beim 3. Internationalen Fotografie Festival in Leipzig 2009 gewonnen und eine Honourable Mention beim New York Photo Festival 2010 erhalten. Das amerikanische Fotomagazin »Photo District News« nahm sie 2011 in die Auswahl 30 aufstrebender Fotografen des Jahres auf.



**Matt Thorne** ist ein amerikanischer Fotograf und Designer. Er ist Mitgründer der Designagentur Sevenbay und leitet Workshops unter anderem zur Buchgestaltung in den USA und Norwegen. Außerdem hat er den Non-Profit-Verlag The Obscura Press mitgegründet.